Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 752. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 27. October 1886.**

Deutschland.

Berlin, 26. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Landschafts-Director Grafen von Rothkirch-Trach auf Panthenau zum Curator der Ritter-Akademie und des St. Johannis-Stifts in Liegnitz ernannt.

Dem Docenten an der Technischen Hochschule zu Hannover, Dr. W. Schäfer, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Worthmann am Gymnasium zu Schweidnitz zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. An der Präparanden-Anstalt zu Simmern ist der Lehrer Wagner als Zweiter Lehrer angestellt worden. — Der bisherige Bureau-Hilfsarbeiter Kiepe ist zum Geheimen Registrator, und der bisherige Geheime Kanzlei-Assistent Heidrich zum Geheimen Kanzlei-Secretär beim Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Struszynski, Sec.-Lt. vom 2. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 3, zur Dienstleistung bei dem Festungsgefängniß in Posen commandirt. von Bröcker, Hauptmann und Comp.-Chef vom Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, mit Pension zur Disposition gestellt. v. Panwitz, Oberst und Commandeur des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und seiner bisher. Uniform zur Disp. gestellt. v. Schlick, Oberstlt. a. D., zuletzt Command. des Pomm. Hus.-Regts. (Blüchersche Husaren) Nr. 5, den Charakter als Oberst verliehen.

[Kaiserliche Marine.] Foß, v. Sperling, Capitänlts., zu Corv.-Capitäns, Palmgrên, Kretschmann, Lts. zur See, zu Capitänlts., Schaumann I., Schlieper, Unterlts. zur See, zu Lts. zur See, Krause I., Vice-Seecadet vom 1. Bat. (Bremen) 1. Hanseat. Landw.-Regts. Nr. 75, Krebs, Vice-Seecadet vom Res.-Landw.-Regt. (1. Breslau) Nr. 38 — zu Unterlieuts. zur See der Res. des Seeoffiziercorps, Flohr, Vice-Seecadet vom Res.-Landw.-Bat. (Frankfurt a. M.) Nr. 80, zum Unterlieut. zur See der Res. der Matrosen-Art. — befördert.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. October.

* **Ueber das Befinden des commandirenden Generals des VI. Armeecorps, General der Cavallerie von Wichmann** verlautet nach dem gestrigen amtlichen Bulletin: Se. Excellenz hat eine verhältnißmäßig ruhige Nacht gehabt. Doch bestehen die Erscheinungen der diffusen Bronchitis noch immer fort; in Folge dessen sind die Athmungsbeschwerden noch in gleicher Weise wie gestern vorhanden.

* **Eisenbahn-Unfall.** Aus Jauer meldet das dortige „Stadtblatt" unterm 26. Oct. cr.: „Der 11 Uhr Vormittag hier abgehende Personenzug verunglückte heute bei der Zuckerfabrik Altjauer in Folge falscher Weichenstellung dadurch, daß er auf das Kies-Gleis einfuhr und dort auf den Kieszug stieß. Drei Kieswagen wurden zertrümmert, die Locomotive und der Packwagen des Personenzuges waren durch den Zusammenstoß stark beschädigt; von dem Zugpersonal erhielt ein Bremser eine leichte Verletzung, bei den Passagieren sind Verletzungen nicht vorgekommen. Durch die Geistesgegenwart des Zugpersonals, welches zur rechten Zeit den Personenzug stark bremste, ist jedenfalls großes Unglück verhütet worden. Die Passagiere, mit dem Schrecken davongekommen, stiegen nun aus, um mit etwa 1 Stunde Verspätung nach Liegnitz weiter zu fahren, nachdem eine Locomotive herbeigeeilt war.

\+ **Vermißt** wird seit dem 25. October c. der Schuhmachermeister Friedrich Herder, Neumarkt Nr. 3 wohnhaft. Der Genannte, welcher an Geisteszerrüttung leidet, ist 37 Jahre alt, von mittelgroßer Statur und hat blasses Gesicht, blonden Schnurrbart. Bei seinem Weggange war er mit einem grauen Stoffanzug, dunklem Herbstüberzieher und schwarzem Filzhut bekleidet. Der Vermißte trug eine silberne Cylinderuhr mit Kette. Seine Angehörigen befürchten, daß ihm irgend ein Unglück zugestoßen sein dürfte.

—ρ **Unglücksfälle.** Der Kutscher Gottlieb Kubitze aus Zimpel gerieth beim Absteigen von seinem Wagen unter die Räder desselben und wurde überfahren. Er erlitt dabei schwere Quetschwunden an beiden Beinen. — Der am Ohleufer wohnende Arbeiter Carl Gornich erhielt von einem Pferde einen so gewaltigen Hufschlag gegen das rechte Bein, daß er einen Unterschenkelbruch davontrug. — Ein Schuhmacher aus Tschechnitz gerieth dieser Tage auf der Dorfstraße mit einem Mann in einen Streit und erhielt hierbei von seinem Gegner mehrere Messerstiche in den Kopf und in die linke Hand. — Alle diese Verunglückten wurden in das hiesige Kranken-Institut der Barmherzigen Brüder aufgenommen. — Als die auf der Brüderstraße wohnende 69 Jahre alte verw. Glasermeisterfrau Auguste Bierwirth am Sonntag nach der Kirche gehen wollte, glitt sie auf der Straße aus und stürzte so unglücklich zu Boden, daß sie eine sehr schwere Verletzung, einen Schenkelhalsbruch rechterseits, zu beklagen hatte. — Der auf der Ohlauer Chaussee bedienstete Brauer Eduard Heintze wurde durch einen zwei Centner schweren Ballen zu Boden geschlagen und erlitt in Folge dessen eine schlimme Contusion des Rückens. — Beim Aufziehen schwerer Fässer in einer Fabrik auf der Friedrich-Wilhelmstraße stürzte der Böttcher August Heidrich aus dem ersten Stock in das Parterre hinab und zog sich bei dem Aufprall schwere Kopfverletzungen zu. Die letztgenannten Verunglückten fanden Aufnahme in der königlichen chirurgischen Klinik. — In derselben Krankenanstalt wurde dem 10 Jahre alten Sohne eines Schlossers auf der Roßgasse ärztliche Hilfe zu Theil, der sich bei einem Falle auf der Straße den linken Arm gebrochen hat.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Weimar, 26. Oct. Der Landtag genehmigte heute den Gesetz-Entwurf, betreffend die Heranziehung der Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben.

Wien, 26. Oct. Das Abgeordnetenhaus beschloß einstimmig, in die Specialdebatte über den Gesetzentwurf, betreffend die Verlängerung des Zoll- und Handelsbündnisses mit Ungarn, einzutreten. Der Handelsminister erklärte, sein Erlaß an die Handelskammern, betreffend die Vorschläge über die Vertragsverhandlungen mit Deutschland und Italien, werde mit Unrecht von den Zeitungen als Novum und als Wendepunkt in der österreichischen Handelspolitik betrachtet. Auch früher seien die Handelskammern befragt worden, sein Erlaß sei dieses Mal nur früher, als sonst, erschienen, damit die Kammern noch vor Beginn der meritorischen Verhandlungen antworten könnten. Der Text des Erlasses constatire nur die anerkannte Wahrheit, daß eine Förderung des Verkehrs durch Vereinbarung mit anderen Staaten zu erzielen sei. Die Regierung wollte ihre ehrliche Geneigtheit zum Eingehen der Handelsverträge betonen. Der autonome Tarif sei zum Schutze der heimischen Industrie bestimmt, jene Industrie aber, die nach dem ausländischen Markte verlange, bedürfe keines autonomen Zolltarifs. Nicht um Verträge quand même sei es der Regierung zu thun, sondern um den Schutz der Industrie in jeder Art. Die Regierung wünsche entschieden eine möglichst harmonische Entwickelung der heimischen Productionsbedingungen und möglichste Sicherung der Exportbedingungen der österreichischen Industrie.

Wien, 26. Oct. Die aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Erzherzogs Karl Ludwig als Chef des Ostpreußischen Ulanen-Regiments Nr. 8 hier eingetroffene Deputation des Regiments ist heute Mittag vom Erzherzoge empfangen worden.

Nisch, 26. Oct. In der Skupschtina wurde die Mittheilung des Ministerpräsidenten über die Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen zu Bulgarien mit lautem Beifall aufgenommen.

Hamburg, 26. Oct. Die Postdampfer „Francia" und „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft sind gestern Abend 9 Uhr, ersterer von Hamburg kommend, in Colon, letzterer von Newyork kommend, auf der Elbe eingetroffen, und der Postdampfer „Westphalia" derselben Gesellschaft, hat, von Newyork kommend, heute früh 3 Uhr Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Concurseröffnungen.

Kaufmann W. H. Schürmann zu Duisburg. — Kaufmann Eduard Abt zu Sien. — Kaufmann Karl Steinbrecher zu München. — Georg Hildebrand, Stärkmühle bei Osthofen, Inhaber dieser Firma Gebrüder Emil und Carl Hildebrand. — Kaufmann Carl Moldt zu Bergen.

Schlesien: Fabrikbesitzer Hugo Schiller, alleiniger Inhaber der Firma J. Edler u. Co., Ziegenhals; Termin: 21. December; Verwalter: Rechtsanwalt Keyl, Ziegenhals.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: F. Reichert, Breslau; Inhaber: Friedrich Reichert. — C. Lewin, Breslau; Inhaber: Cassriel Lewin. — C. A. Hildebrandt, Breslau; Inhaber: Otto Hildebrandt und Georg Knorn. — E. Cohn, Breslau; Inhaber: Siegfried Hauptmann, Emma Guttentag. — G. Schubert's Buchhandlung, Breslau; Inhaber: Gustav Schubert.

Procurenregister: August Flatau und Max Butschkow, Collectiv-Procura für die Firma Heinrich Flatau. — Adolf Reisner, Procura für die Firma Hugo Reisner. — Albert Schwarz für die Firma Dial, Freund u. Co.

Erloschen: M. Littmann, Breslau.

Ausweise.

Berlin, 26. Octbr. **[Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 23. Octbr.]**

Activa.					
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet)	659 814 000	M.	+	1 901 000	M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen	17 556 000	"	+	259 000	"
3) Bestand an Noten and. Banken	10 067 000	"	—	3 824 000	"
4) Bestand an Wechseln	452 748 000	"	+	5 436 000	"
5) Bestand an Lombardforderungen	48 614 000	"	—	13 819 000	"
6) Bestand an Effecten	54 850 000	"	—	3 264 000	"
7) Bestand an sonstigen Activen.	24 579 000	"	—	85 000	"
Passiva.					
8) Grundcapital	120 000 000	M.	Unverändert.		
9) der Reservefonds	22 398 000	"	Unverändert.		
10) der Betrag der umlauf. Noten	861 610 000	"	—	26 321 000	M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	258 043 000	"	+	12 417 000	"
12) die sonstigen Passiva	403 000	"	—	5 000	"

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 40. Credit mobilier 302. Spanier neue $63\frac{5}{8}$. Banque ottomane 509, —. Credit foncier 1412, —. Egypter 388. Suez-Actien 2086, —. Banque de Paris 760. Banque d'escompte 526. Wechsel auf London 25, 32. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 347, —. Neue 3% Rente 82, 45. Panama-Actien 418. Fest.

Paris, 26. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 61. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 22. Türken 1865 13, 95. Türkenloose 34, —. Spanier (neue) 63, 68. Neue Egypter 389, —. Banque ottomane 509, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 26. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 63. 5% priv. Egypter $96\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien 82. Canada Pacific 74 Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$ %. Fest.

London, 26. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $13\frac{3}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 98. Italiener $99\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $76\frac{3}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $45\frac{1}{2}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 26. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $227\frac{1}{8}$. Franzosen $196\frac{7}{8}$. Lombarden $86\frac{1}{4}$. Galizier $156\frac{7}{8}$. Egypter 76, 30. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 95, 40. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 211, 20. Neue Serben —. Duxer —, —. Dresdener Bank —, —. Neue Portugiesische Anleihe 89, 30. 5% Buenos-Ayres Anleihe 82, 95. Lübecker —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 26. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 162, 85. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 67, 70. 5% Papierrente 82, 30. 4% Goldr. 93, 20. 1860er Loose 116, 20. 1864er Loose 285, 50. Ung. 4% Goldrente 84, 20. Ung. Staatsloose 216, 40. Italiener 99, 90. 1880er Russen 85, —. II. Orient-Anleihe 59, —. III. Orient-Anleihe 58, 70. 4% Spanier 63, 40. Egypter 76, 20. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $218\frac{1}{4}$. Central-Pacific —, —. Franzosen $195\frac{7}{8}$. Galizier $156\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 94, 90. Hess. Ludwigsbahn 95, 80. Lombarden $85\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 163, 50. Nordwestbahn $138\frac{3}{8}$. Credit-Actien $226\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 140, 20. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 139, 40. Disconto-Commandit 210, 80. 5% serb. Rente 78, 20. Fest.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{1}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 89, 20. Buenos-Ayres —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{1}{8}$. Franzosen 197. Galizier $156\frac{5}{8}$. Lombarden 86. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 26. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente $68\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $93\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente 84. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente 100. Credit-Actien $227\frac{1}{4}$. Franzosen $492\frac{1}{2}$. Lombarden 214, —. 1877er Russen $97\frac{1}{4}$. 1880er Russen $84\frac{1}{4}$. 1883er Russen $108\frac{1}{2}$. 1884er Russen $93\frac{1}{8}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{5}{8}$. Laurahütte 70. Nordd. Bank 148. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $38\frac{1}{4}$ Mecklenburger Fr.-Fr. $165\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn 71. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $94\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank 104 Deutsche Bank $166\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 142 Disconto 3 %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 134, 50 Br., 134, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 161, 75 Br., 159, 75 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 192, 25 Br., 190, 25 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 26. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{1}{8}$, do. Febr.-August verzl. $66\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{4}$, do. April-October verzl. $67\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 $99\frac{1}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{7}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56\frac{1}{4}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 100. Russische Zollcoupons 1,91. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, 10. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 26. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152—155. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco still, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus fest, per October 26 Br., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br., per April-Mai $25\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee gute Kauflust, Umsatz 6000 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., per October 6, 35 Gd., per November-December 6, 35 Gd. Wetter: Kalt.

Petersburg, 26. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	26.	22.	Cours vom	26.	22.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{15}{16}$	$22\frac{7}{8}$	Russ. 6% Goldrente	$186\frac{1}{2}$	$186\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$194\frac{7}{8}$	$194\frac{1}{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161\frac{5}{8}$	$161\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$115\frac{7}{8}$	$115\frac{3}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$263\frac{1}{2}$	$263\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$242\frac{1}{4}$	$241\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien	360	362
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 $60\frac{1}{2}$	8 62	Petersb. Discontobk.	$783\frac{1}{2}$	783
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	240	$239\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk.	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$222\frac{1}{2}$	222	Russ. Bank für ausw. Handel	$330\frac{1}{4}$	$330\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	$159\frac{1}{4}$	$159\frac{1}{4}$			
do. II. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$99\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$99\frac{1}{2}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	487	488

Privatdiscont $4\frac{1}{4}$%. * Gestempelt.

Posen, 26. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 10, per October 35, 30, per November-December 35, 20, per April-Mai 36, 70. Gekündigt — Liter. Höher.

Liverpool, 26. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner weichend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{3}{32}$ d. Käuferpreis.

Manchester, 26. Octbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{7}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Fest.

Königsberg, 26. Octbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen höher. Roggen loco fest, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste unverändert. Hafer fest, loco inländ. 113, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 135, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 37, 25, per Octbr. 37, 00, Frühjahr 37, 75. — Wetter: Schön.

Danzig, 26. Octbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 150 Tonnen. Bunt und hellfarbig 150, 00, hellbunt 152—153, hochbunt und glasig —, bunt per 126 Pfd. per Octbr. Transit 136, 00, per April-Mai Transit 141, 50. Roggen still, loco inländ. per 120 Pfund 112, polnischer oder russischer Transit —, per October Transit 92, 00, per April-Mai Transit 96, 50. Kleine Gerste loco 105. Grosse Gerste loco 126—130. Hafer loco 115—116. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 35, 75.

Newyork, 26. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{3}{8}$. Erie-Bahn $34\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $116\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $65\frac{3}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $85\frac{1}{2}$, Weizen per Oct. $84\frac{5}{8}$, per Nov. $84\frac{7}{8}$, per Mai 1887 $93\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $45\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $12\frac{3}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 50. do. Rothe u. Brothers 6, 45. Speck (short clear) $6\frac{5}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Wien, 26. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 18 Gd., 9, 23 Br., per Frühjahr 9, 42 Gd., 9, 47 Br. Roggen per Herbst 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Frühjahr 7, 17 Gd., 7, 22 Br. Mais per September-October 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 57 Gd., 6, 62 Br. Hafer per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br., per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br.

Pest, 26. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 74 Gd., 8, 76 Br., per Frühjahr 9, 16 Gd., 9, 18 Br. Hafer per Herbst 6, 50 Gd., 6, 52 Br. Mais per 1887 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Kohlraps —. Wetter: Kalt.

Petersburg, 26. Octbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 43, 50. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. – Wetter: Trübe.

Paris, 26. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 23, 25, per Novbr. 23, 10, per Novbr.-Februar 23, 30, per Januar-April 23, 60. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per October 52, 00, per Novbr. 51, 80, per Novbr.-Februar 52, 30, per Januar-April 52, 90. Rüböl fest, per October 58, 00, per November 58, 50, per November-Decbr. 58, 75, per Januar-April 59, 50. Spiritus behauptet, per October 40, 75, per November 40, 75, Novbr.-Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 25. Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 23, 25, per November 23, 10, per November-Februar 23, 30, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques matt, per October 51, 75, per November 51, 60, per November-Februar 52, 10, per Januar-April 52, 60. Rüböl ruhig, per October 58, 25, per Novbr. 58, 50, per Novbr.-December 58, 75, per Januar-April 59, 25. Spiritus fest, per October 40, 75, per November 40, 75, per Novbr.-December 40, 75, per Januar-April 41, 50.

Paris, 26. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 26, 75. Weisser Zucker behauptet, lebhaft, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 31, 25, per Novbr. 31, 25, per October-Januar 31, 50, per Januar-April 32, 30.

London, 26. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10\frac{1}{2}$ matt. Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 26. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl unverändert, Mais fest. — Wetter: Schön.

Glasgow, 26. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 sh. $7\frac{1}{2}$ d.

Glasgow, 26. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8700 gegen 7200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 25. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 69000, do. nach Frankreich 36000, do. nach anderen Häfen des Continents 32000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 56000, do. nach anderen Häfen des Continents 15000 Qrts.

Newyork, 25. Octbr. Visible Supply an Weizen 55374000 Bushels, do. do. an Mais 13436000 Bushels.

Amsterdam, 26. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 26. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer träge. Gerste flau.

Antwerpen, 26. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per November $15\frac{1}{2}$ bez. u. Br., per Novbr.-Decbr. $15\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $15\frac{7}{8}$ Br. Weichend.

Bremen, 26. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 25 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 26. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Februar-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25¾ Br., 25½ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., October 26 Br., 25¾ Gd., October-November 26 Br., 25¾ Gd., November-December 26 Br., 25½ Gd., December-Januar 26 Br., 25½ Gd.

Berlin, 26. October. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten heute nicht einheitlich; während die europäischen Märkte durchgängig sehr fest waren, meldet Amerika eine Ermattung, die zweifelsohne eine Folge erneuter starker Vermehrung der Weizenbestände daselbst gewesen ist. An unserem Markte war es heut wieder mit Roggen entschieden fester als mit Weizen; ersterer erfreute sich reger Kauflust und vermochte sich circa ½—¾ M. weiter zu bessern. Dagegen stand, was letzteren Artikel anlangt, der Kauflust auch heute wieder ziemlich williges Realisations-Angebot gegenüber, das eine wesentliche Besserung verhindert hat. — Der Effectivhandel blieb still. — Gekündigt Roggen 3000 Centner. — Hafer loco war unverändert, Termine zeigten eher schwächere Haltung. Gek. 3000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwa 5 Pf. höher gehalten, ging aber wenig um. — Rüböl war ein wenig fester. — Spiritus hat sich neuerdings merklich im Werthe zu bessern vermocht; die Kauflust war lebhaft, doch blieben zeitweise auch die Verkäufer im Uebergewicht, so dass die Haltung wiederholt schwankte. Der Schluss war indess sehr fest. Gek. 50 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. mecklenb. — M. ab Bahn, October, Octbr.-Novbr. und Novbr.-December 151—150¾ Mark bez., April-Mai 160½—160¼ Mark bez., Mai-Juni 162¼—162 M. bez. — Roggen loco 123 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 125½ M. ab Bahn bez., russischer 126¾ M. ab Bahn bez., Octbr. und Octbr.-Nov. 126¾ bis 127¼—126¾ M. bez., Novbr.-December 126¾—127¼—126¾ Mark bez., April-Mai 131¾—132¼—131¾ M. bez., Mai-Juni 132¾—132½ Mark bez. — Mais loco 108—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Octbr. 110½ M., October-Novbr. 110½ M., November-December 110½ M., April-Mai 112 Mark bez. — Gerste loco 115—185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 110—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120 bis 131 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 123 bis 132 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 134 bis 139 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 123—132 M. ab Bahn bez., October 111½ M. bez., October-November, November-December 110½ bis 110¼ M. bez., April-Mai 114½—114 Mark bez., Mai-Juni 114¾—114½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75—17,25 Mark, October 17,70 Mark bez., October-November, November-December und Decbr.-Januar 17,55 M. bez., April-Mai 17,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 Mark October 44,9 M. bez., October-November 44,9 M. bez., November-December 44,9 Mark bez., April-Mai 45,9 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,8 Mark bez., October 37,2—37,6—37,5 M. bez., October-November 37,2—37,6—37,5 M. bez., November-December 37,2—37,6—37,5 Mark bez., April-Mai 38,4—38,8 M. bez., Mai-Juni 38,7 bis 39,1— M. bez.

Kartoffelmehl loco October 16,60 M., October-November 16,60 M., April-Mai 16,80 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,50 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 126½ Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 110½ per 1000 Kilo, für Hafer auf 111½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,3 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl 16,50 M. pr. 100 Kilo.

Breslau, 27. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war sehr schwach und Stimmung fest, Preise unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,20—15,00 bis 15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen sehr fest, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. gr. 9 bis 9,60—11,00 M.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11.80 - 12,30 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen ohne Umsatz, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen fester, per 100 Kilogramm gelbe 7,70—8,00—8,20 Mark, blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten ruhig.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat	18 —	21 —	22 50
Winterraps	17 50	18 50	19 20
Winterrübsen	16 50	18 —	18 40
Sommerrübsen	18 —	19 50	20 50
Leindotter	19 —	20 —	21 —

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,50 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen ruhig, rother per 50 Kilogramm 37—39—41—44 Mk., weisser ohne Angebot, 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Gleiwitz, 26. Oct. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei mässigem Angebot und besserer Kauflust waren Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 16,20—15,70—15,20 M., do. gelb 15,80—15,50—15,20 M., Roggen 13,30—12,75—12,30 Mark, Gerste 12,50—12,00—11,50 Mark, Hafer 10,60 bis 10,00—9,25 M., Rapskuchen, poln. 9,25—8,75 Mark, Leinkuchen, poln. 14,75—14 M., Leinsamen 20—18—16 M. Preise pro 100 Kilogr. Netto ab Gleiwitz.

Trautenau, 25. Octbr [Garnmarkt.] Der Garnmarkt zeigte heute einen lebhaften Begehr. Auch ausländische Käufer waren in grösserer Anzahl anwesend und suchten ihren momentanen Bedarf in Garnen zu decken. Der Begehr war demzufolge ein grösserer und es fanden auch grössere Umsätze statt auf Grundlage der letztgemeldeten Notirungen, welche durchgehends leicht erzielt wurden. Bezahlt wird für Towgarn Nr. 10 60—63, Nr. 14 48—52, Nr. 20 40—43 Gulden. Linegarn Nr. 30 36—39, Nr. 40 30—33, Nr. 50 28—31, Nr. 55—60 27—30, Nr. 65—70 26—30 Gulden per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnissmässig.

W. T. B. **Havre,** 26. Octbr., Vormitt. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 15 Points Hausse. Rio 23 000 B., Santos 15 000 B., Recettes für gestern.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Novbr. Frcs. 66, 25, per December 66, 50, per Januar 66, 75, per Februar 67, 00, per März 67, 25, per April 67, 50, per Mai 67, 75. Fest.

Schifffahrts-Nachrichten.

Oderschifffahrt. Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Angekommen: Am 24. d. Mts. Dampfer „Silesia" mit den Schiffern Kossak, Otto, Kokott und Christell mit Schmalz, Harz, Heringen, Baumwolle, Reis, Kaffee etc., und zwei leeren Kähnen.

Abgeschwommen: Dampfer „Breslau" und „Silesia".

Erwartet wird am 25. d. Mts.: Dampfer „Nr. I" mit Schiffer Hering, Voigt, Krause, Gramsch, Menz und Tietze mit Petroleum, Oel, Lichten, Cichorien, Krappwurzeln etc., und zwei leeren Kähnen.

Rhederei Chr. Priefert. Angekommen sind am 23. d. Dampfer „Emilie" und am 25. Dampfer „Martha", ersterer mit den bereits gemeldeten Schleppkähnen, letzterer mit 8 leeren Kähnen ab Glogau. Beide Dampfer haben bereits wieder die Rückreise angetreten. — Ausser den gemeldeten Schleppkähnen der Dampfer „Albertine" und „Alfred" treffen demnächst ein: Dampfer „Agnes", Capitän E. Hahn, ab Frankfurt. Steuermänner: A. Kalawe, Stettin, mit Petroleum, Fr. Landt, Hamburg, mit Gaserde, W. Nachtigall, Hamburg, mit Gaserde, C. Wallendorf, Hamburg, mit Gaserde, Richter, Frankfurt, Ableichter. — Dampfer „Wilhelm", Capt. Sohr, ab Frankfurt, mit Steuermännern C. Spinng, Hamburg, mit Gütern, F. Schlawne, Stettin, mit Gütern, D. Gerhard, Stettin, mit Petroleum, J. Wolff, Stettin, mit Gütern, C. Tschalsch und Kluge, Frankfurt, Ableichter.

Rhederei Stehr & Schartmann. Erwartet wird heut den 26. October Dampfer „Marschall Vorwärts" mit 2 beladenen Hamburger, 4 Stettiner Kähnen, 2 Ableichtern und 1 leeren Kahn. Die Ladung besteht aus Kaffee, Schmalz, Kipse, Palmkernöl, Palmkerne, Därme, Heringe, Schlemmkreide, Petroleum etc. Dampfer „Deutschland" kommt direct von Hamburg mit 5 beladenen Kähnen (Schiffer Schlawne, Schargott, Jeschke, Riechnow und Giebert) erreicht heut die Oder und nimmt von Saathen aus ferner 2 beladene Stettiner Kähne nach hier ins Schlepptau.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°7	+ 1°6	+ 1°6
Luftdruck bei 0° (mm)	758,8	759,3	758,8
Dunstdruck (mm)	4,4	4,0	3,6
Dunstsättigung (pCt.)	85	78	71
Wind	SO. 2	SO. 2	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.

26. Octbr. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 20 cm.
27. Octbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 22 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,16 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,15 bz	163,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	194,05 bz	193,35 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bz	321,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 B	105,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 bz	105,70 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,40 bz	102,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 G	102,60 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 bzG	103,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,75 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 B	99,60 bzB
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7		102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 B	104,00 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	10 ,60 G	104,00 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,90 B	100,90 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,30 bz	93,60 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	98,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	98,00 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,75 G	93,80 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,10 bzB	108,40 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 B	102,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 bzG	99,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 G	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 bzB	108,90 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,40 B	108,50 bzB
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 bzB	101,30 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,75 G	102,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 B	114,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	101,80 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	112,00 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,60 G	110,70 B
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,60 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,60 bz
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,75 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,75 B	102,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Egypter	4	1/5 1/11	76,30 bzG	75,50 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 B	100,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,20 B	93,20 ebzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 G	67,90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,60 ebzB	68,50 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,70 bz	60,50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,20 B	56,20 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,40 bz	105,60 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,10 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,50 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,40à50 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,60 bz	92,30 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,10à20 bz	84,90à85 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,60 bzG	111,60 ebzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,00 B	98,10 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,50 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,90 bz	58,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,20 bz	59,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,80à90 bz	58,40à50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,40 bz	89,40à50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,80à90 bz	93,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,50 G	96,40 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	93,25 bz	93,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,70 bz	93,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 B	104,60 bzG
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 bz	13,90 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 B	84,00 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,10 bzB	84,60 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,75 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,40 bz	75,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,30 bzB	78,30 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,30 G	78,50 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,00 G	77,00 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,60 G	137,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,10 bz	137,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,00 G	96,25 G
Bukarester Loose	—	—	39,50 B	40,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,25 bzG	131,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,70 B	131,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—		50,30 bz	50,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bzG	107,20 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,25 bzG	104,30 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,60 G	297,90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 G	189,40 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	124,50 G	124,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 bz	24,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,70 bzB	295,70 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	115,50 bz	116,20 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	— —	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,25 G	157,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,00 G	149,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,20 bz	99,20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	144,25 bz	145,00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	134,25 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,00 bzB	30,10 G
Ungarische Loose	—	—	217,20 bz	216,90 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	154,50 bz	153,00 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,75 bz	52,50 G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,10 bz	21,20 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,40 bzG	68,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,10 bz	36,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,40 bz	110,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,40 bz	221,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	163,50 bz	164,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,70 bz	95,70 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	38,00 bz	38,80 ebzG
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	165,50 bz	165,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,75 G	103,40 bzG
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	80,00 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	71,50 bz	72,75 ebzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,25 bzG	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	29,20 B	29,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	53,75 bzG	53,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	— —	65,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,40 bzG	115,00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,90 bz	108,20 bzB
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	107,50 G	106,75 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,20 bzG	94,10 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,10 bz	120,25 bzB
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,50 bz	91,00 bz
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	89,20 bzB	88,75 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	109,10 bz	109,30 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	138,80 bz	138,10 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,50 G	98,60 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	90,00 ebzG	89,90 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	78,40 bz	78,25 G
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	95,00 bz	— —
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,70 G	61,70 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	91,40 bzG	91,40 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	119,25 bzB	117,50 bzG
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	66,25 B	66,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	395,00 G	391,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	277,75 bz	278,50 G
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,90 bzG	28,30 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,20 bz	66,20 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	127,10 bz	127,00 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,80 bzG	63,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	172,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	290,00 G	290,00 ebzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,80 B	100,60 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,00 B	103,80 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,60 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,80 G	102,00 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	101,50 bz	101,60 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,00 B	102,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	101,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,25 G	102,25 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,50 bzG	101,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,25 B	103,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 B
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,20 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 B	102,10 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	105,25 bz	105,25 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,20 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,25 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 G	101,75 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,00 G	105,80 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,20 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,10 bz
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,70 B	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 bz	102,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,30 ebzG	81,25 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,50 G	93,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,00 bz	82,30 bzB
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,60 G	102,40 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,00 B	75,20 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,20 B	66,20 B
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,30 bz	74,30 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,80 G	58,80 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	408,20 bzG	408,75 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	397,00 bzG	396,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 bzG	101,75 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,80 G	85,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,90 bz	84,00 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,50 B	83,75 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	325,90 B	324,00 B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,30 bz	105,25 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,50 bz	99,40 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,25 B	81,30 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,30 bz	80,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,80 bzB	103,60 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 bzB	102,00 bzB
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,00 bz	99,80 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	95,75 bzG	95,60 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,20 B	99,20 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,40 bz	101,00 ebzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,20 bz	87,90 bzB
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,70 bz	101,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,40 G	103,30 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	85,00 B	84,90 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	69,25 bz	69,10 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	87,10 B	87,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	117,50 bzG	117,75 bz
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	123,20 G	123,10 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,00 bzG	141,60 bzG
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,75 bzG	89,50 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,25 G	102,25 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,70 bz	140,00 bzB
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	166,25 bzG	166,10 bzB
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	134,10 G	134,10 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 G	100,60 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	210,60 bz	210,60 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,80 G	135,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,25 G	55,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,40 bzG	79,50 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,75 bzG	117,50 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,90 G	174,00 B
dto. Disconto	6	5½	1/1	103,25 bz	103,10 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	136,10 G	136,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,70 B	116,70 B
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,75 bzG	95,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,75 bzG	95,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,00 bzG	86,80 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,10 G	148,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,90 bzG	48,50 bzG
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,50 bzG	185,75 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	119,25 B	119,25 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 bzG	106,50 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,50 bzG	136,30 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	95,75 G	95,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 bzG	104,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	120,90 bzB	121,00 bzB
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 bz	139,70 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,75 bzG	76,80 bzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,90 bzB	120,10 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,20 bzG	105,20 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,50 G	66,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	289,50 bz	289,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	129,50 bzG	129,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	125,75 bzB	127,00 bzB
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,25 G	99,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,25 G	63,25 G
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	132,25 G	132,40 bz
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	102,00 bzG	103,00 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	87,90 B	88,00 B
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,25 bz	34,00 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	49,10 bzG	49,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,50 bzG	101,25 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	68,25 G	68,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	829,00 bzG	828,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	99,50 G	99,50 bz
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,50 B	99,25 bzG
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	128,80 bz	128,25 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,50 G	— —
Laurahütte	4	⅓	1/7	70,30 bz	70,00 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,00 bzG	51,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,00 bzG	31,80 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,10 bzG	34,00 bzB
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	78,75 B	79,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	104,50 G	104,00 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	24,50 bzG	19,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	119,50 G	119,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,25 bzG	14,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	110,25 G	111,25 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	— —	— —
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	137,10 bz	137,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	38,25 bzG	37,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	126,90 bz	126,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1660 B	1660 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,90 bz	103,75 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,50 B	95,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	82,90 bz	80,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 26.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	80,35 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bzB	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,30 bz	192,70 bz
dto. dto. 3 M.	5	192,10 bz	191,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,85 bz	162,85 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,75 bz	161,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	80,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,40 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,60 bz	192,80 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84,10 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,80à85 bz	— —
dto. dto. 1884	97,60à80 bz	— —
Disconto-Command.	210,80à75à211 bz	— —
Dortmunder Union	48,60à49,00 bz	— —
Laurahütte	69,80à70,20 bz	— —
Oesterr. Credit	456,50à57,00 bz	456,25à57 bz
Franzosen	393,50à95,00 bz	393à94,50 bz
Lombarden	174,50à73,00 bz	174à72,50 bz
Russische Noten	193,50à194,00 bz	193,50à194,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.